

Konstanze Marx

Diskursphänomen Cybermobbing

Inhalt

Vorwort — V

Abbildungsverzeichnis — IX

- 1 Bushido-Norbert oder die Historie eines Datums — 1**

- 2 Stand und Desiderata der Cybermobbingforschung — 21**
 - 2.1 Zur Definition des Forschungsgegenstandes — 24
 - 2.2 Folgen von Cybermobbing — 39
 - 2.3 In Cybermobbingprozesse involvierte Personen — 43
 - 2.4 Copingstrategien — 49
 - 2.5 Cybermobbingformen — 51
 - 2.6 Methoden der bisherigen Cybermobbingforschung — 59

- 3 Korpusgenerierung mit Cybermobbingdaten — 63**
 - 3.1 Social-Media-Korpusinitiativen — 64
 - 3.2 Bisherige Fragen bei der Onlinedaten-Korpusgenerierung — 70
 - 3.3 Cybermobbingdaten: Herausforderungen bei der Erhebung — 72
 - 3.4 Konkretes Prozedere bei der Datenerhebung — 84
 - 3.5 Korpusarchitektur — 92

- 4 Zeitlichkeit als Bestimmungsstück für digitale Gewalt:
Das Internet vergisst nicht — 107**
 - 4.1 Zeit(lichkeit) als Variable bei der Entstehung von
Social-Media-Daten — 107
 - 4.2 Zeit(lichkeit) als Variable bei der Administration von
Social-Media-Daten — 110
 - 4.3 Zeitlichkeit als interaktionsorganisierende Variable — 121
 - 4.4 Zur besonderen Rolle von Initialsequenzen — 126

- 5 Leiblichkeit als Bestimmungsstück für digitale Gewalt: Alterierende
Identität und Multimodalität — 133**
 - 5.1 Chiasmus von Technik und Natur: Zur Artifizialität von
Kommunikationsroutinen — 135
 - 5.2 Das Modell konvergierender Rahmen — 136
 - 5.3 Multimodalität oder: Die Eigenschaften des Kommunikats — 144

6	Cybermobbing konkret: Sprachlich-kommunikative Verfahren — 169
6.1	Instanziierung durch Identifizierung — 172
6.2	Anklage — 184
6.3	Konfiguration der Diskursfigur durch Degradierung — 190
6.4	Simulation einer Urteilsverkündung — 207
6.5	Vermeintliche Handlungs- und Rollen-Reflexion — 218
6.6	Gibt es eine Tätersprache? — 223
7	Sozialität als Bestimmungsstück für digitale Gewalt: „macht ihr euch denn keine Sorgen um die Gruppe [...]“ — 229
7.1	Zur Bestimmung gruppenkonstitutiver Parameter — 232
7.2	Diskursrollen — 256
8	Epistemizität: Muster digitaler Gewalt und Deutungsversuche: „und dann stellen wir das ins Netz“ — 291
8.1	Gewaltforschung: Ein Feld voller Herausforderungen — 293
8.2	Tradierte Gewaltmuster als Orientierungsschemata — 300
8.3	Umkehrung von Wettbewerbs- und Bewertungsschemata — 304
8.4	Neid als Ursache für Cybermobbing? — 311
8.5	Missachtung von Bedürfnissen als potenzieller Wut-Auslöser — 316
8.6	Implikationen für die Prävention — 320
9	Schlusswort — 327
	Literaturverzeichnis — 331
	Anhang — 383